

ABC für graue Tage



A Aber jetzt erst recht: anders denken – fühlen – handeln!

B Brücken bauen: Back to the basics!

C Cleveres Cross-Training: Carpe diem!

D Du kennst mich! Dein bin ich, o Herr!

E Es gibt immer nur einen einzigen Menschen über den ich urteilen kann.

F Fingerspitzengefühl: die Hände gut eincremen und sinn-voll spüren

G Grün ist die Hoffnung und der Wald und die Wiesen und so mancher Tee

H Hoch die Hände – vielleicht reichen sie bis zum Himmel?

I Im Herzensboden reift der Same und wächst von innen nach außen.

J Ja, Jesus! Was soll das denn???

K Konkurrenzlose Kreuzweisheit: Komm du mir heim!

L Los oder Lassen? Lichtblick schaffen!

M Mal angenommen: Du hast drei Wünsche frei!

N Noch einmal! Alle guten Dinge sind drei...oder so.

O OreganO, Rose, Rosmarin und o là là Lavende!

P Putze wild, puzzle 1000 Teile – und dann hol dir ´ne Pizza!

Q Querdenken im Querformat: Quatsch-Gedanken öffnen neue Türen!

R Rasant und Rastlos mit dem Rad/Rat los

S Seht auf und erhebt eure Häupter – alles Gute kommt von oben.

T Trotzdem tapfer Tango tanzen

U Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach dazu sitzen und vor sich hin zu schauen (Astrid Lindgren).

V Vogelfreie Vorstellungen: Wir sind entkommen wie ein Vogel aus dem Netz des Vogelfängers; das Netz ist zerrissen und wir sind frei. (Psalm 124,7)

W Mach doch was du willst! Dein W-Wille geschehe!

X Satz mit X? Miraculix. Zeit für Wunder!

Y ippie! Es geht wieder weiter.

Z Zick-zack zusammen zum Ziel. Punkt.

2019 (c) Petra Koch